

Sie koordiniert die OP-Einsätze:

Firuzza - die gute Seele des Projektes



Firuzza Akmedova (r.) öffnet Türen für das Projekt TajikAid. Die 49-Jährige ist weitaus mehr als Büroleiterin der Hilfsorganisation. Fotos: privat

Niederrhein/Dushanbe – 05.11.2018 Firuzza Akmedova ist bei TajikAid die Verbindungsperson zwischen Ärzten und Patienten. Seit zehn Jahren - so lange, wie es TajikAid gibt - koordiniert die Sozialarbeiterin dieses wichtige Glied im Mosaik der humanitären Hilfsorganisation. Die frühere Caritas-Mitarbeiterin kümmert sich um die medizinische Versorgung. Als gebürtige Tadschikin hat die 49-Jährige den direkten Zugang zu Geburtskliniken, Kinderheimen und sonstigen Institutionen, für die TajikAid segensreiche Arbeit leistet. „Firuzza ist vor Ort quasi das Gesicht unserer Initiative“, beschreibt Projektleiter Dr. Martin Kamp den Einsatz der Tadschikin.

Die Tätigkeiten der Sozialarbeiterin sind ebenso vielschichtig wie anspruchsvoll. Firuzza hat für die Anliegen ein offenes Ohr, berät und betreut, koordiniert und sorgt dafür, dass Hilfe unbürokratisch und schnell dort ist, wo sie am nötigsten ist. Ob dies Logopädie-Therapie ist, Stillberatung oder Supervision „was läuft gut, was schlecht“ - Firuzza ist in allen Facetten die Kompetenz in Person. Als Leiterin des TajikAid-Büros in der Klinik Karabolo in Dushanbe ist Firuzza die einzige Angestellte in dem Hilfsnetzwerk, das sich vorzugsweise um Kleinkinder in Zentralasien mit dem angeborenen Defizit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte kümmert.

„Bis wir schließlich ein Kind operieren und es von seinem Makel befreien können, ist es in aller Regel ein langer und steiniger Pfad - hier ebnet Firuzza uns den Weg“, so Martin Kamp. Wenn das internationale Ärzteteam zu ihren regelmäßigen Einsätzen in der Klinik Karabolo einfliegt, hat Firuzza die Weichen so gestellt, dass die Mediziner sofort an den OP-Tisch können und keine wertvolle Zeit verloren geht. Dr. Kamp: „Dadurch schaffen wir es immer wieder, in kürzester Zeit enorm vielen Spalt-Kindern zu helfen.“ Diese Arbeitsteilung funktioniert seit den ersten Operationen in Karabolo im Jahr 2014 hervorragend.

Seite 2 von 2



Liebevoll kümmert sich Firuza um die Spalt-Kinder und deren Eltern. Wenn die Operation geglückt ist, ist auch Firuza glücklich.

Doch Firuza ist weitaus mehr als die Ansprechpartnerin des Klinik-Chefarztes Dr. Abdullo Hasanovic. Die hervorragend vernetzte und kommunikative Tadschikin scheut sich nicht, direkt im Gesundheitsministerium oder in anderen Behörden vorzusprechen, wenn es irgendwo hakt. Wenn Firuza anruft oder die Schwelle ins Ministerium betritt, öffnen sich schnell die Türen. Auch in der Deutschen Botschaft in Dushanbe ist Firuza ein gern gesehener Gast. Ihre zupackende Art, ihr offener Charakter und ihre Herzlichkeit sind legendär. „Firuza ist eine absolute Vertrauensperson, ohne deren Wirken wir unsere Aufgabe in Tadschikistan nur sehr schwer bewältigen könnten“, so Martin Kamp.

Bankverbindung:

vision:teilen e.V. / TajikAid

Sparkasse Krefeld

IBAN: DE63 3205 0000 0002 8749 64

BIC: SPDRDE33XXX

Kennwort: TajikAid